



Datenschutzrichtlinie der PSHH e.V.

Der Dienst am Menschen war und ist das oberste Ziel des Vereins. Daher ist uns auch der Schutz Ihrer Daten sehr wichtig, und wir nehmen seit der Gründung des Vereins unsere Verantwortung hinsichtlich der Sicherheit der erhobenen personenbezogenen Daten sehr ernst.

Wir bestätigen unsere Verpflichtung zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten wie auch zur Transparenz darüber, welche Daten wir über Sie erfassen und zu welchem Zweck wir diese für welchen Zeitraum verarbeiten.

Um den neuesten Änderungen in der Datenschutzgesetzgebung auf Basis der am 25. Mai 2018 europaweit in Kraft tretenden **Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)** und dem neuen **deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)** zu entsprechen und unsere Verpflichtung zur Transparenz aufzuzeigen, stellen wir unsere Datenschutzrichtlinie für Sie auf den nächsten Seiten als PDF zur Verfügung.

Am Umgang mit Ihren Daten ändert sich auch nach dem 25.05.2018 jedoch grundsätzlich nichts.

Wenn Sie genauere Einzelheiten erfahren möchten, lesen Sie bitte die nachfolgende Datenschutzerklärung oder nehmen Sie mit der Datenschutzbeauftragten postalisch oder elektronisch Kontakt auf.

Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle

Vorstand Polizeisozialhilfe e.V.
Geschäftsstelle
Saalestraße 9
65648 Trebur
☎ 06147 73 05
✉ info-pshh[at]gmx.de

Aktuell benannte Datenschutzbeauftragte

Caroline Janouschek, Hanau



Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte PSHH e.V.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie **elektronisch unter:**

dsb-pshh[at]gmx.info

oder postalisch unter:

-Datenschutzbeauftragte-
Polizeisozialhilfe e.V. Geschäftsstelle
Saalestraße 9
65648 Trebur

Datenverarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Webseitennutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Webseite, sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers oder die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet oder vorgeschrieben ist.

Folgende Rechtsgrundlagen kommen grundlegend für die die Verarbeitung ihrer Daten in Betracht:

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art.6 Abs.1 lit. a) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung einer satzungsgemäßen Aufgabe, deren Empfänger*in die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art.6 Abs.1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorleistender Maßnahmen erforderlich sind.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Vereins oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen des betroffenen Nutzers (Grundrechte und Grundfreiheiten) das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art.6 Abs.1 lit.f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.



Als berechtigte Interessen für die Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b+f) kommen insbesondere in Betracht:

- die Beantwortung von Anfragen;
- die Bereitstellung von Informationen, die für die Durchführung satzungsgemäßer Aufgaben bestimmt sind; (Flyer)
- die Verarbeitung und Übertragung von personenbezogenen Daten für interne bzw. administrative Zwecke;
- der Betrieb und die Verwaltung unserer Webseite;
- die Vermeidung und Aufdeckung von Betrugsfällen und Straftaten;
- die Gewährleistung der Netzwerk- und Datensicherheit, soweit diese Interessen jeweils mit dem geltenden Recht und mit den Rechten und der Freiheit des Nutzers im Einklang stehen;

Löschen von personenbezogenen Daten:

Um Ihrem Recht auf Vergessen gemäß Art 17 DS-GVO / §35 BDSG zu entsprechen, werden die von der Polizeisozialhilfe e.V. erhobenen, gespeicherten und verarbeiteten Daten unverzüglich nach Erfüllung des satzungsgebundenen Verfahrens gelöscht. Ausnahmen bestehen nur, wenn eine vorrangige gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung dem entgegensteht.

Nutzungsdaten/Server-Logfiles:

Bei jedem Aufruf unserer Internetseiten können die Systeme des Webseitenhost automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners erfassen.

Folgende Datenarten können hierbei erhoben werden :

Browsertyp, verwendete Version, Betriebssystem des Nutzers, Internet-Service Provider, IP-Adresse des Nutzers, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Webseiten von denen das System des Nutzers auf unsere Webseite gelangt ist oder auf die der Nutzer von unserer Webseite aus gelangt.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art.6 Abs.1 lit. f) DSGVO mit den oben genannten berechtigten Interessen.



Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Webseite an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Webseite sicherzustellen.

Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Wir behalten uns ferner vor, die Dateien zu überprüfen, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte der berechnete Verdacht einer rechtswidrigen Nutzung oder eines konkreten Angriffs auf die Seiten besteht. In dem Fall ist unser berechtigtes Interesse die Verarbeitung zum Zwecke der Aufklärung und strafrechtlichen Verfolgung solcher Angriffe und rechtswidrigen Nutzungen.

Sichere Datenübermittlung

Die auf der Internetseite des Vereins eingebundenen Emailadressen verfügen über passwortgeschützte Eingänge für Einzelanwender.

Sensible Daten müssen in Form eines Antrags zwingend in Papierform dem Vorstand vorliegen.

Für eine **sichere Kommunikation** mittels Emails **empfehlen wir diese zu verschlüsseln**. Dazu stellt die Polizeisozialhilfe einen **öffentlichen Schlüssel (Public Key)** in OpenPGP Standards zur Verfügung.

Public Key info-pshh[at]gmx.de (bei der Suche das @-Zeichen einsetzen)

Bitte informieren Sie sich über das Thema für Ihr Email-Programm/App.

Einrichtung  (Ablauf- exemplarisch):

1. Installation des Verschlüsselungsprogramms "The GNU Privacy Guard" (auch GPG, GnuPG oder OpenPGP genannt)
2. E-Mail-Programm
3. Add-Ons (Zusatzprogramm) z.Bsp. Enigmail
4. (einmaliges) Erzeugen eines Schlüsselpaares
5. Export und Import öffentlicher Schlüssel
6. Senden einer verschlüsselten E-Mail

(↑ Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte PSHH e.V.)